

Von Wetter, Pflanzenversand und Rosen

von Anastasija Baitler
und Melanie Edel

Wenn die Apothekerrose blühend in der Versandstraße steht, dann ist endlich Sommer! ...So jedenfalls könnte man das für die letzten Jahre formulieren.

Dieses Jahr ist hier bei uns im Norden wirklich alles anders und das Wetter für unseren Versand eine komplexe Herausforderung. Im Frühjahr wollten die Pflanzen nach dem ungewöhnlich strengen Winter einfach nicht aus dem Töpfen kommen. Dann schaltete das Frühjahr schon nach kurzer Zeit auf Hochsommer und dann explodierte das Pflanzenwachstum förmlich. Die GärtnerkollegInnen schneiden und schneiden, die Kommissionierer drehen Runde um Runde und in der Packhalle wird ein Pflanzenpaket nach dem anderen gepackt.

Doch der Blick auf die wunderschön blühenden Rosen versöhnte ein wenig in diesem stressigen Frühjahr 2018 mit der ungewohnt ausdauernden Hitze. Anastasija nahm sich im Vorübergehen eine Blüte mit und warf sie kurzerhand in ihre Teetasse. Und war vom feinen Rosengeschmack dieses Tees sofort ganz angetan.

Dies blieb nicht lange unbemerkt – neugierige KollegInnen schauten über die Schulter, nahmen einen Schluck und waren sich einig: Das ist ein richtig leckerer Tee, der gekühlt sogar noch besser schmeckt!

Und wie das öfter mal in dieser Gärtnerei passiert, entwickelte sich daraus eine ganz eigene Dynamik. Melli, die Testerin, fragte sich plötzlich: „Wie diese

Rose wohl in Kombination mit anderen Kräutern schmeckt?“

Und so wanderten inzwischen der Brasilianische Sauerklee, Jasminblüten und Minzeblätter zur Rose in die Tasse. Richtig passend fanden die beiden bisher nur den Sauerklee, der durch seine Säure eine sehr erfrischende Note hinzufügt. Minze und Jasmin überdeckten dagegen den feinen Geschmack der Rose zu sehr.

So sehr auf die Rose gekommen, wollen die beiden aber noch nicht aufgeben: „Wir experimentieren weiter!“



Apotheker-Rose im Versand



Rosenblüten-Tee



Brasilianischer Sauerklee